

Protokoll 2. Ortsteilgespräch in Kahren

Zeit: Di., 27.09.2016; 19:00 – 21:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Kahren, Am Park 42, 03051 Cottbus

Anwesende: 25 Bürger, Herr Hellriegel und Herr Bresser von der cima

TOP 1: Begrüßung durch Herrn Lehmann und Herrn Hellriegel

TOP 2: Handlungsprogramm

Das Handlungsprogramm wurde in Kleingruppen gesichtet, diskutiert und modifiziert. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Ergebnis.

Erläuterung:

Dunkelgrau = Handlungsfeld, Hellgrau = Ziel, Weiß = Maßnahme

Entwurf Handlungsprogramm für den Ortsteil Kahren			Gewichtung im Ortsteilgespräch
Ziele (grau)/ Maßnahmen (sortiert nach Themenfeldern)	Akteure		
	Öffentlich	Privat	
WOHNEN			
Ortsteilverträgliche Umstrukturierung bzw. Baulückenschließung von Wohnquartieren im Bereich - Eichengrund/ Kleine Gartenstraße (ca. 10 WE noch verfügbar, aktuell stark sinkend) - rückwärtiger Bereich Kahrener Hauptstraße			
Vermarktung der vorhandenen Flächen , weitere Entwicklung nur innerhalb des Ortsteils falls erforderlich	Stadt Cottbus	Entwickler	
Innerörtliche Vermittlungsbörsen installieren, um Baulückenschließung aber auch "Wohnungstausch" (bspw. generationengerechte Wohnung gegen Einfamilienhaus) zu befördern	Ortsbeiräte	BTU oder externer Dienstleister	
Ausweisung weiterer Wohnbauflächen für die Eigenentwicklung im Bereich zwischen Laubsdorfer Weg und Kleine Gartenstraße, alternativ: nördliche Karlshofer Straße			
Berücksichtigung von kleineren Erweiterungsmöglichkeiten im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat		

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Nach Verkauf der bereits beplanten Flächen, Entwicklung eines qualifizierten Bebauungsplans für den Bereich zwischen Laubsdorfer Weg und Kleine Gartenstraße unter Beachtung eines Entwicklungshorizonten 2035 (kleine Bauabschnitte)	Fachbereich Stadtentwicklung		Hoch
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS			
Sicherung des attraktiven Gewerbe- und Dienstleistungsangebots im Ortsteil unter Vermeidung von Gemengelagen			
Steuerung der Wohnbauflächenentwicklung durch Flächennutzungsplan	Fachbereich Stadtentwicklung		
Sicherung der Nahversorgungsmöglichkeiten in der Kahrener Dorfmitte und Positionierung im regionalen Kontext (Koppatz, Frauendorf...)			
Aktive Einbeziehung der lokalen Anbieter bei Veranstaltungen, Rabattsysteme zur Kundenbindung, bewusstes Einkaufsverhalten etc.	Ortsbeirat	Händler, Alle	
Erstellung von Erstinformationen, ggf. Präsentkorb für Neubürger	Ortsbeirat	Händler	
Händlerübergreifender Arbeitskreis mit Ortsbeirat um Entwicklungsmöglichkeiten zu diskutieren (bspw. Abholstation, Bankschalter, Mietregalsysteme für regionale Anbieter aus der Region...), gezielte Ansprache mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung	Ortsbeirat, EGC	Händler	
Sicherstellung der Nahversorgung über - generationengerechte Anbindung über den ÖPNV - Nachbarschaftshilfe/ Fahrgemeinschaften - (unterstützender) Einsatz moderner Technologien (Smart-City Komponenten)			
Realisierung von Gehwegen an stark befahrenen Straßen mit ÖPNV-Funktionen insbesondere Karlshofer Straße und Kahrener Hauptstraße, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Borden oder Hochborden	Stadt Cottbus, Cottbusverkehr GmbH	Ggf. private Initiativen zur Realisierung einer Anschubfinanzierung	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Einrichtung von Leistungsbörsen (Nachbarschaftshilfe, Fahrgemeinschaften), bspw. Spothalle, Bäcker und im Bereich der Kirche	Ortsbeirat	Alle	
Bestellterminal mit Abholstation, bspw. in der Bäckerei, Möglichkeiten für Bringdienste nach Karlshof prüfen		private Anbieter	
VERKEHR, TECHNISCHE INFRASTRUKTUR			
Reduzierung der Lärmbelastung durch aktive Lärmschutzmaßnahmen sowie die Ausweisung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Autobahn			
Stichprobenartige Messung von Schalldruckpegeln an mit dem Ortsbeirat abgestimmten Standorten. Bei erheblicher Abweichung von bisher berechneten Werten, Veranlassung einer Neuberechnung und ggf. Durchführung von Maßnahmen (Bund). Prognosewerte für den 2. Bauabschnitt der Ortsumgehung sollten hierbei Berücksichtigung finden	Umweltamt, Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat, ggf. Bund	externer Dienstleister	
Ausbau und Aufwertung der innerdörflichen Fußwegebeziehungen an den Haupterschließungsstraßen mit Ausrichtung auf die Dorfmitte (Bürgerhaus, Gutspark) und die Anbindung der neueren Siedlungsbereiche, einschließlich Instandsetzung des Fahrbahn			
Optimierung der Querung der Kahrener Dorf- und Hauptstraße durch die Einrichtung einer Querungshilfe (z.B. Zebrastreifen)	Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat		
Ausbau (Fußwege) und Instandsetzung von Kahrener Dorf- und Hauptstraße sowie Karlshofer Straße, einschließlich gut erreichbarer Bushaltestellen	Stadt Cottbus	Anlieger	Hoch
Verkehrberuhigung auf der Karlshofer Straße und Kontrolle des LKW-Verkehrs	Stadt Cottbus		Hoch
Ausbau und Aufwertung der Fußwegeverbindungen im Gutspark zur Verbindung der verschiedenen Funktionen der Dorfmitte (Scharnierfunktion) im Zuge der Entwicklung der Alten Schule	Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat	Investoren	
Unterstützung von Entwicklungsvorhaben durch ggf. ergänzte Busangebote			

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Bei Bedarf: Unterstützung der Umnutzung Alte Schule durch ergänzende ÖPNV-Angebote (bspw. flexible Rufbusse oder mindestens einen zusätzlichen Bus pro Tag)	Cottbusverkehr		
Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Anlagen der Ver- und Entsorgung (Grabensystem) durch extensive Pflege des Grabensystems			
Extensive Pflege und kontinuierliche Sanierungserfordernisprüfung im Entwässerungssystem einschl. Entschlammung	Fachbereich Grün und Verkehrsflächen, Gewässerverband "Spree-Neiße"		
Vermeidung der Nutzung und Überbauung des Grabensystems		Anlieger	
Ausbau der Anbindungen an das überörtliche Radwegenetz durch die Realisierung einer neuen Radweges über Nutzberg an den Fürst-Pückler-Radweg und den Cottbuser Ostsee			
Anbindung Kahrens an den Cottbuser Ostsee durch externe Radwegeerschließung, Förderantrag Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr wurde gestellt um über Nutzberg an den Fürst-Pückler-Radweg anzubinden	Fachbereich Stadtentwicklung		
Herstellung eines Ergänzungsrادweges von der Karlshofer Straße Richtung Branitzer See			
Herstellung eines Ergänzungsrادweges von der Karlshofer Straße Richtung Branitzer See gemäß Radverkehrskonzept der Stadt Cottbus	Stadt Cottbus		
Reduzierung der ortsfremden Durchgangsverkehre im Bereich der Karlshofer Straße und Kahrener Hauptstraße durch die Realisierung des 2. + 3. BA der Ortsumgehung			
Umsetzung des 2 und 3. BA der Ortsumgehung	Bund, Stadt Cottbus + Land (Einfordern der Realisierung)		

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Anlage eines einseitigen, barrierefreien Fuß- und Radweges entlang der Karlshofer Straße (Schulwegsicherung/ Erreichbarkeit der Haltestellen des ÖPNV) als prioritäre Maßnahme			
Lückenschluss der Velorute 7 (Kiekebuscher Bahnhofstraße und Kahrener Hauptstraße) durch Radwegeneubau (Priorität)	Fachbereich Stadtentwicklung	ggf. Anlieger und private Initiativen zur Anschubfinanzierung	
Realisierung eines einseitigen, barrierefreien Fuß- und Radweges entlang der Karlshofer Straße, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Borden oder Hochborden	Stadt Cottbus, Cottbusverkehr GmbH	Ggf. private Initiativen zur Realisierung einer Anschubfinanzierung	
Entwicklung und Ausbau der überregionalen Radwegeanbindungen im Bereich - "Am Park" - "Kahrener Hauptstraße" - "Karlshofer Straße"			
Lückenschluss der Velorute 7 (Kiekebuscher Bahnhofstraße und Kahrener Hauptstraße) durch Radwegeneubau (Priorität)	Fachbereich Stadtentwicklung	ggf. Anlieger und private Initiativen zur Anschubfinanzierung	
Anlage eines Ergänzungsweges zwischen Kahren und Haasow, ggf. gefördert über LEADER	Fachbereich Stadtentwicklung		
Überprüfung von Querungs- und Anschlussmöglichkeiten sowie Beschilderung der Straße Am Park um Veloroute mit neuer Anbindung über Nutzberg und Ergänzungsrouten Kahrener Hauptstraße zu verbinden. Führung im Mischverkehr	Fachbereich Stadtentwicklung		
Anlage eines Schutzstreifens für Radfahrer an den HAUPTSCHLIEßUNGSSTRASSEN innerhalb der Ortslage (Priorität Radverkehr), ggf. unter Einbeziehung der	Fachbereich Stadtentwicklung		

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Kirchstraße (Einbahnlösung)	wicklung		
Überprüfung und Umsetzung touristisches Informations- und Leitsystem für den Rad- und Wanderverkehr der Stadt Cottbus (mögliche Inhalte Kahen: Ortskern, Alte Schule abhängig von Folgenutzung)	Stadtmarketing		
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT			
Positionierung der örtlichen Angebote aus den Segmenten Pflege, medizinische Versorgung, Betreuung über die Grenzen des Ortsteils und der Stadt hinaus (Regionale Kooperationen)			
Ortsteilübergreifend: Prüfung eines Modellprojektes zur Einrichtung ambulant betreuter Wohngruppen mit Quartiersbezug unter Einbeziehung aller Leistungsanbieter am Standort Cottbus und Konzeptentwicklung (Förderung der Konzepterstellung bspw. durch Stiftung Deutsches Hilfswerk). Möglicher Standort: Alte Schule	Fachbereiche Gesundheit, Soziales, Stadtentwicklung	alle Leistungsanbieter (Volkssolidarität, Caritas...), ggf. BTU, Carl-Thiem-Klinikum. Vorschlag: Impulsvortrag durch Kuratorium Deutsche Altershilfe	
Ortsteilübergreifend: Arbeitskreis für Pflorgetechnik bestehend aus BTU-Studiengängen (Elektrotechnik, Bauingenieure, Medizininformatik...), Leistungsanbietern aus Pflege und Medizin und produzierenden Unternehmen in der Region zur Entwicklung von smarter Pflorgetechnik (intelligente Fußböden, bedarfsgesteuerte Pflege, Sensoren zur Erkennung von untypischen Aktivitätsverhalten...)	Anstoßfunktion und Fördermittelakquisition: Wirtschaftsförderung	BTU, Leistungsanbieter, Unternehmen	
Förderung des Zusammenlebens und der dörflichen Gemeinschaft durch die Pflege von Traditionen und Brauchtümern durch Vereine und Bevölkerung			
Ortsteilübergreifend: Nutzung der Sprachangebote an den Kitas und Schulen		Alle	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ortsteilübergreifend: Arbeitskreis zur Erarbeitung einer Potenzialbeschreibung "Brauchtum in den Ortsteilen", die als Basis für die Ausschreibung dient (Beschreibung vorhandene Traditionen, Trachten, regionale Produkte (bspw. Schnäpse), mögliche Veranstaltungsorte in den Ortsteilen, Verbindungsmöglichkeiten (bspw. Kutschfahrten).	Stadtmarketing, Ortsbeiräte	Domowina, Vereine	
Ortsteilübergreifend: Ausschreibung zur Entwicklung eines ortsteilübergreifenden Veranstaltungskonzeptes für 1 Veranstaltung mit überregionaler Strahlkraft. Mindestens drei Bausteine: Inhaltliche Gestaltung eines Gesamtpaketes (bspw. Tag des Brauchtums), Aktivierung der Wertschöpfung für die Ortsteile (Gastronomie, Hotellerie, Verkauf von Trachten, Kursangebote, regionale Produkte...), Finanzierungskonzept	Stadtmarketing, Ortsbeiräte	Domowina, Vereine	
Ortsteilübergreifend: Sponsorenakquise, Themenabend mit Leistungsträgern im Stadtgebiet	Ortsbeiräte (Organisation)	Frauenzentrum, Domowina, Sparkasse...	
Erhalt der örtlichen Feuerwehr als unterstützende Maßnahme zur Wahrung der ländlichen Identität			
Ortsteilübergreifend: Überprüfung Gefahrenabwehrbedarfsplan (laufend) und Ableitung von Handlungsempfehlungen, Erstellung eines Begleitkonzeptes zur Sicherstellung der sozialen Aspekte für die Ortsteile im Falle von Zusammenlegungen (bspw. mobiles Programm Feuerwehren vor Ort, AGs in den Schulen, Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen, wechselnde Veranstaltungen in allen Ortsteilen...)	Fachleute von Berufsfeuerwehr, freiwilliger Feuerwehr und Stadtverwaltung	externe Dienstleister	
Förderung von Kooperation auf Vereinsebene zum Erhalt von Angeboten und Infrastruktur			
Installierung eines regelmäßigen Arbeitskreises auf Ortsteilebene zur Koordination von Aktivitäten, nach Bedarf auch ortsteilübergreifend im Netz der südlichen und westlichen Ortsteile		Vereine	
Entwicklung der Alten Schule inkl. des Gutsparks unter Berücksichtigung des sozialen Treffpunktes (Bürgerhaus + Sporthalle) sowie der funktionalen Dorfmitte (Bäckerei etc.)			

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Erstellung eines Standortexposes zur Investorenansprache (Raumprogramm, Auflagen, Fördermöglichkeiten), wichtige Rahmenbedingungen aus der Stadt und dem Ortsteil (Demografie, Hotels, Wohnungsmarkt, Pflegeheimmarkt, Prognose altengerechtes Wohnen, Anbindung)	EGC, Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat	ggf. externe Dienstleister	
Durchführung einer Markterkundung mit unterstützendem Investorenanschreiben (möglichst offen, Vorschlag: Privatschule, Mehrgenerationenhaus, altengerechtes Wohnen (ggf. mit ambulanten Angeboten), Firmensitz, Hotel, Pflegeeinrichtung), ggf. Förderung über LEADER oder Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus	Fachbereich Stadtentwicklung	Investoren	Hoch
Ausweitung des Angebotes der Kita insbesondere für Kleinkinder			
Kontinuierliche Überprüfung des Betreuungsangebotes + ggf. Erweiterung	Stadt Cottbus (Genehmigung, ggf. Förderanträge LEADER)	Fröbel gGmbH	
Privatwirtschaftliche Ergänzung der Kita-Angebote durch Tageseltern	Ortsbeirat und Jugendamt (Vermittlung von Informationen)	Tageseltern	
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN			
Aufwertung der Ortsrandgestaltung nördlich der Straße Am Kornfeld durch die Gestaltung eines sanften Überganges durch Feldgehölze und weitere landschaftsplanerische Mittel			
keine Eingriffe in den privaten Bestand, Sensibilisierung Privater für das Thema jedoch wünschenswert	Fachbereich Stadtentwicklung	Eigentümer, BTU, alle externen Planer	
Vertiefende Erläuterung im Landschaftsplan zum gewollten sanften Übergang in den Landschaftsraum: Verzicht auf durchgehend nutzbare Randzonen	Fachbereich Stadtentwicklung	externer Dienstleister	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

bei der Ausweisung neuer Baugebiete mit zum Ortsrand liegenden Grundstücke: möglichst schmale und tiefe Grundstücke mit Häusern und Nebengebäuden im hinteren Bereich, Garten zur Landschaft hin	Fachbereich Stadtentwicklung		
Prüfung einer Einfriedungssatzung ergänzend zur Baumschutzsatzung als nachhaltigeres Instrument gegenüber Pflanzbindungen in Bebauungsplänen	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen und Stadtentwicklung		
Bau- und Pflanzberatung bei Bau und Erneuerung von Gebäuden (visueller Landschaftsbezug, Wert von heimischen Gehölzen und Obstbaumwiesen, Baumschutz). Pflanzlisten der Unteren Naturschutzbehörde oder der Gartenbauverbände zur Erleichterung der Auswahl	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen und Stadtentwicklung, Landwirtschaftsämter u.a.	Heimatverein, BTU, Kleingartenvereine ...	
Im Bestand: Prüfen ob Flächenpool (z.B. Streuobstwiesen) zum Siedlungsrand hin eine Aufwertung bewirken können (Eigentumsfragen und Mitwirkungsbereitschaft klären)	Fachbereich Stadtentwicklung	externer Dienstleister, Eigentümer	
Bewusste Inszenierung der Ortseingangssituationen im Bereich der - Kahrener Hauptstraße, - Kahrener Dorfstraße, - Kreuzung Alter Cottbuser Weg - Kahrener Hauptstraße			
Prüfen, ob Skulptur zu Kahren, Eingang individueller betonen kann (sorbisch-wendische Kultur, Kirche, Vereine, Pücker, ...)	Ortsbeirat	Vereine	
Ortsteilübergreifend Überprüfung des Leitsystems, um eine Ergänzung von individuellen Ortseingangstafeln in einem abgestimmten Design	Stadtmarketing		
Ortseingangsbereiche straßenbaulich, z.B. durch visuelle Verkleinerung (anderer Farbton) betonen und Verkehr entschleunigen, wenn Straßenbaumaßnahmen anstehen	Stadt Cottbus	Anlieger	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Unterstützung der Eingangssituation durch Pflanzmaßnahmen (Beete im Jahreszeitwechsel, Baumtorsituationen)		Private Patenschaften, Vereine	
Entwicklung eines zentral gelegenen Spielplatzes, und Erhalt des Spielplatzes am Lilienweg			
Erhalt der bestehenden Spielplätze, am Lilienweg wurde Umsetzung bereits abgestimmt	Ortsbeirat, Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen		
Entwicklung eines zentral gelegenen Spielplatzes und attraktiver Sitzgelegenheiten im Zuge der Entwicklung Alte Schule (ggf. Überprüfung einer naturnahen Gestaltung (Waldspielplatz)). Alternativer Standort hinter dem Bürgerhaus für einen zentral gelegenen Spielplatz	Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat	Investor	Hoch
Abstimmung einer Spielplatzgestaltung mit dem Ortsbeirat unter Einbindung der Kinder im Ort (bspw. Kita) und Beantragung von Fördermitteln zur Umsetzung (LEADER)	Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat	Kinder aus Kahren (Beteiligung bei der Planung), Einwohner + Unternehmen (bei der Umsetzung)	
ggf. Aufgabe des Spielplatzes am Eichengrund	Stadt Cottbus		
Regelmäßige Kontrolle der Pflegebedürftigkeit öffentlicher Spielplätze (1x monatlich)	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrs-	beauftragter externer Dienstleister	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

	flächen		
Hinweise im Falle ausgebliebener Pflege	Ansprechpartner: Ortsbeirat und Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen bei der Stadtverwaltung	Nutzer	
Unterstützung durch Spenden (z.B. zur Erneuerung von Spielgeräten)		Einwohner, Unternehmen	
Anlage eines Rundwanderweges, um vorhandenes Naherholungsgebiet bestmöglich zu integrieren			
Abfrage bei den privaten Eigentümer zur Bereitschaft ihre Wege (siehe Plan) für einen großen Wanderweg mit Ortsbezug (keine Einbindung in regionales Marketing) zur Verfügung zu stellen, im Falle der Mitwirkungsbereitschaft, Darstellung der Rundwandermöglichkeit innerhalb des Ortsteils	Ortsbeirat	Eigentümer	
Bereitschaft sich auf extensive Pflege vorhandener Feld- und Waldwege einzulassen (Benutzung auf eigene Gefahr). Alternativ (nur bei extensiver Pflege durch die Stadt (2 mal jährlich) umsetzbar) Gestattungsverträge zwischen Stadt + Eigentümer	Stadt Cottbus (bei Gestattungsverträgen)	Alle, Eigentümer	
Entwicklung einer regionalen Radweegeanbindung zwischen Cottbus – Cottbuser Ostsee – Kiekebusch – Kahren - Haasow			
Anbindung des Branitzer Parks an den Cottbuser Ostsee durch externe Radweegeerschließung, Förderantrag Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr wurde gestellt	Fachbereich Stadtentwicklung		

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ergänzend zum Handlungsprogramm wurde ein Entwicklungsplan mit den zentralen Maßnahmen für den Ortskern diskutiert. Das Ergebnis ist nachfolgend dargestellt.



TOP 3: Diskussion und Gewichtung

Abschließend wurden mit den Beteiligten mögliche Top-Maßnahmen aus Sicht des Ortsteils diskutiert. Folgende Ergebnisse wurden für Kahren besonders hervorgehoben:

- Straßenerneuerung einschließlich der Anlage von Gehwegen und Bushaltestellen mit Hochborden, insbesondere im Bereich Karlshofer Straße, Kahrener Hauptstraße und Kahrener Dorfstraße (Haupterschließungstraßen)
- Nachnutzung für die Alte Schule, egal wie, Verfall stoppen
- Entwicklung eines zentral gelegenen Spielplatzes. Dafür können die Standorte an der LPG und im Eichengrund aufgegeben werden. Eigenleistungen der Kahrener bei der Errichtung und Pflege wären denkbar
- Bedarfsgerechter Ausbau der Wohnbauflächenangebote
- Die Herstellung des 2. und 3. Bauabschnittes der Ortsumgehung ist immanent wichtig für den Ortsteil und muss eingefordert werden, kann aber von Stadt und Ortsteil nur bedingt beeinflusst werden

TOP 4: Abschluss

Herr Lehmann und Herr Hellriegel bedanken sich bei den Teilnehmern. Herr Hellriegel erläutert kurz den weiteren Prozess und verweist auf die weitere Online-Beteiligungsmöglichkeit ab Mitte Oktober auf der Projekthomepage www.oek-cottbus.de sowie die gemeinsame Abschlussveranstaltung im 2. Quartal 2017.